

# Allgemeine Verlegehinweise für Hohlkammerplatten

## LAGERUNG

Möglichst in Innenräumen lagern. Bei Lagerung im Außenbereich unbedingt beachten: Stegplatten und Profile vor Regen und Sonneneinstrahlung schützen! Im Freien mit einer weißen PE-Folie abdecken, um Verformungen/Verfärbungen und Rissbildung durch Hitzestau zu vermeiden. Der Untergrund muss immer absolut plan sein. Die Profile unbedingt zeitnah auspacken und bei der Lagerung gegenseitigen Kontakt unterbinden. Für daraus resultierende Schäden übernehmen wir keine Haftung!

## UNTERKONSTRUKTION

Für die Unterkonstruktion eignet sich Stahl, Metall oder Holz (bei Holzkonstruktionen Leimbinder verwenden). Zwischen den Platten und den Querunterstützungen ist ein Abstand von mind. 10 mm einzuhalten. Um ein streifenweises Aufheizen (bei dunklen Holzsparren) der Stegplatten zu vermeiden, sind die Oberflächen der Unterkonstruktion hell zu streichen (Dispersionsfarbe) oder mit Aluminiumklebeband abzukleben. Der Anstrich der Unterkonstruktion muss vor dem Verlegen der Platten ablüften/trocknen. Bei Nichtbeachtung der o. g. Hinweise besteht die Gefahr von Rissbildung, Verformung und Verfärbung!

## SPARRENABSTÄNDE

Stegplatten dehnen sich bei Feuchtigkeit und Wärme aus. Je Meter Plattenlänge sollte mit ca. 6 mm gerechnet werden. Richtung Mauerwerk muss die Längsausdehnung berücksichtigt werden und über das Alu-Wandanschlussprofil überdeckt werden. Bei Verwendung von Verbindungsprofilen gilt für den Sparrenabstand die Faustregel: Sparrenmittenabstand = Plattenbreite + 20 bis 25 mm. Diese Angabe beinhaltet das notwendige Dehnungsspiel in der Breite. Die Platten müssen mindestens 30 mm ringsum aufliegen und in gummierten Aluprofilen eingelegt werden. Die Mindestdachneigung beträgt 5°, die maximale Dachneigung beträgt 20°. Beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften sowie die Schneelastzonen in ihrer Region.

## SCHNEIDEN

Bei Bedarf können wir, bei Löffert Kunststoffe, alle Platten in unseren Räumen zuschneiden. Man kann diese aber auch problemlos vor Ort mit einer fein verzahnten Hand- oder Kreissäge zuschneiden. Die durch den Zuschnitt entstandenen Späne müssen per Druck- oder Zugluft aus den Kammern entfernt werden.

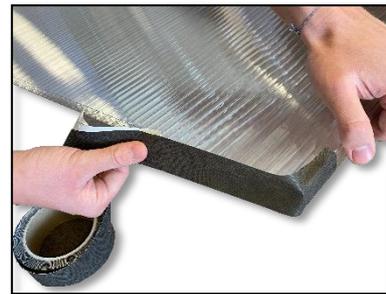
# Vorbereitung der Stegplatten

## SCHUTZFOLIE

Die beidseitig aufgebrachte Schutzfolie wird an beiden Seiten rundherum ca. 5 cm vom Rand entfernt. Bitte die Schutzfolie vor Fertigstellung nicht komplett entfernen. Sie bietet den Stegplatten während der Montage einen Schutz vor Verkratzung und zeigt auch die Verlegerichtung an.

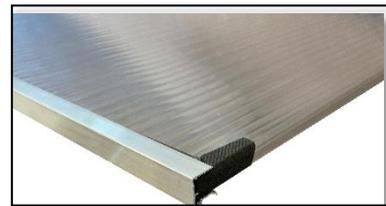
## KANTENABSCHLUSSBAND

Das Verschließen der Plattenenden ist erforderlich, um das Verschmutzen der Kammern durch Algen oder Einnisten von Kleintieren zu verhindern. Scharfe Kanten müssen bei den Stegplatten entfernt werden. Zur Abdichtung der Kammern muss nun das Kantenabschlussband aufgeklebt werden. Das Band sollte faltenfrei und gleichmäßig (pro Seite min. 8 mm) auf den Platten zentriert werden.



## ALU-ABSCHLUSSPROFIL

Am unteren Plattenende wird das Alu-Abschlussprofil mit Tropfkante und am oberen Plattenende das Abschlussprofil ohne Tropfkante auf die Kante aufgesetzt.



## ALU-/ALU-KOMPLETTPROFIL (für nicht verzugsfreie Unterkonstruktionen)

Die Oberprofile werden auf die Unterprofile aufgelegt und das gesamte Komplettprofil wird alle 35 cm (= ca. 3 Schrauben pro Meter) vorgebohrt. Die Oberprofile sind hierzu mit einer Bohrnut ausgerüstet. Die Bohrungen der Profile müssen ca. 50% größer als der Schraubenschaftdurchmesser sein. Nun werden die Unterprofile auf den Sparren geschraubt (Holzunterkonstruktion 4,5x35 mm, Metallunterkonstruktion 6,4 x 64 mm). Jetzt wird die Stegplatte auf die Unterprofile aufgelegt, am besten von einer Außenseite beginnend. Die Oberprofile werden mit den Unterprofilen durch Edelstahlschrauben 6,5 x 75 mm miteinander verbunden

## PROFILABSCHLUSSWINKEL

Um das Abrutschen der Stegplatten zu verhindern, wird am Ende der Profile der Winkel von oben mit der letzten Schraube verschraubt.

## SCHUTZFOLIE

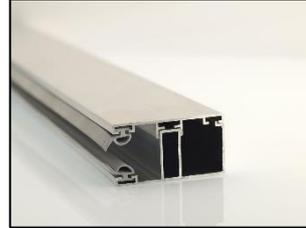
Die beidseitig aufgebrachte Schutzfolie wird nun komplett entfernt. Nicht abgezogene Schutzfolie lässt sich später nur sehr schlecht oder gar nicht entfernen! Hierbei muss gleichzeitig eine abschließende Kontrolle der verbauten Ware erfolgen.

## Welche Komponenten werden benötigt?

### Alu/Alu Komplettprofil (Holz)



**Alu-Komplettprofil Mitte**  
Inkl. eingezogener  
Dichtung. Zur Verbindung  
16 mm starker Platten



**Alu-Komplettprofil Rand**  
Inkl. eingezogener  
Dichtung. Zum Abschluss  
16 mm starker Platten



**Edelstahlschraube (Holz)**  
4,5x35mm zur Befestigung  
des Profil-Unterteiles auf  
einer Holzunterkonstruktion



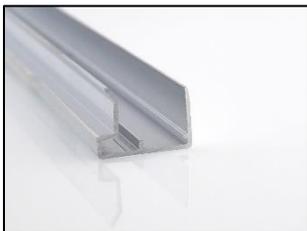
**Edelstahlschraube (Holz)**  
6,5x75mm zur Befestigung  
des Pofil-Ober- und  
Unterteils



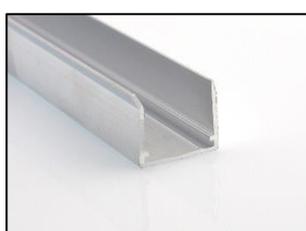
**Kantenabschlussband**  
Diffusionsband zum  
Schutz vor Schmutz und  
Insekten für die Kammern  
der Stegplatten



**Alu-Abrutschwinkel**  
Zum Verschluss der Rand -  
und Mittelprofile um das  
Abrutschen der  
Stegplatten zu vermeiden



**Alu U-Kantenschutz**  
Alu U-Profil mit  
Tropfkante zum unteren  
Abschluss der Stegplatten



**Alu U-Kantenschutz**  
Alu U-Profil zum oberen  
Abschluss der Stegplatten



**Klemmdeckel (Optional)**  
Alu-Klemmdeckel passend  
fürs Oberprofil zur  
optischen Aufwertung des  
Daches



**Wandanschluss (Optional)**  
Alu-Profil mit Dichtlippe  
für  $\approx 8-10$  Grad  
Wandanschlüsse